

## Bundesamt für Strahlenschutz

### Bekanntmachung

#### gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)

#### 4. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 19/09 R RöV

Vom 21. Oktober 2014

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 der Röntgenverordnung (RöV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), die zuletzt durch Verordnung vom 4. Oktober 2011 (BGBl. I S. 2000) geändert worden ist, wird die Bauartzulassung wie folgt geändert:

Bezeichnung der Vorrichtung: Röntgenstrahler  
(gemäß § 2 Nr. 16 RöV)

Typ/Firmenbezeichnung: Microfocus Source  $\mu$ S  
E025, E030, HB025, HB030,  
HB025R1 und HB030R1

Inhaber der Zulassung/Hersteller der Vorrichtung:  
INCOATEC GmbH  
Max-Planck-Straße 2  
21502 Geesthacht

Befristung der Zulassung: 4. Dezember 2019

Die Zulassung wird wie folgt geändert:

Die Röntgenstrahler Microfocus Source  $\mu$ S der oben genannten Typen dürfen auch mit Röntgenröhren der nachfolgend aufgeführten Spezifikationen betrieben werden:

Röntgenröhren Typ: Ixtube-xx-yy (Anodenwinkel 6°)  
*maximale Betriebswerte:* Röhrenspannung: 50 kV (Gleichspannung)  
Röhrenleistung: 50 W

Röhrenbezeichnung	Anodenmaterial	Kontinuierliche Leistung
Ixtube-Ag-44	Silber	44 W
Ixtube-Mo-50	Molybdän	50 W
Ixtube-Cu-50	Kupfer	50 W
Ixtube-Co-20	Kobalt	20 W
Ixtube-Fe-12	Eisen	12 W
Ixtube-Cr-15	Chrom	15 W

In der Röhrenbezeichnung steht -xx für das Element der Anode. Die maximal kurzzeitig einstellbare Leistung beträgt bei allen Röhren 50 W. Die typischerweise für die Anwendung empfohlene kontinuierliche Leistung ist in der Röhrenbezeichnung mit -yy gekennzeichnet und kann geringer als 50 W sein (siehe Tabelle).

Röntgenröhren Typ: Ixtube-xx-30 (Anodenwinkel 12°)  
*maximale Betriebswerte:* Röhrenspannung 50 kV (Gleichspannung)  
Röhrenleistung 30 W

<b>Röhrenbezeichnung</b>	<b>Anodenmaterial</b>	<b>Kontinuierliche Leistung</b>
Ixtube-Mo-30	Molybdän	30 W
Ixtube-Cu-30	Kupfer	30 W

Hersteller der Röntgenröhren: INCOATEC GmbH  
Max-Planck-Straße 2  
21502 Geesthacht

Salzgitter, den 21. Oktober 2014  
Z 5-57502/2-2012-008-E4

Bundesamt für Strahlenschutz  
Im Auftrag  
Czarwinski